

DOPPELTER MEHRWERT DURCH NACHHALTIGKEIT

DIE NACHHALTIGKEITSBEURTEILUNG VON UNTERNEHMEN BEI DER NOTENSTEIN PRIVATBANK

Zertifikatsarbeit von Martin O. Koch

September 2014

Universität Bern, Zertifikatskurs Nachhaltige Entwicklung (CAS NE)

Soziale und ökologische Geschäftsrisiken und –chancen finden letztendlich ihren Niederschlag in finanzwirtschaftlichen Erfolgsgrössen, in Aufwand und Ertrag. Unternehmen, die geschickter mit diesen Herausforderungen umgehen als andere, in diesem Sinne also nachhaltiger vorgehen, haben mehr wirtschaftlichen Erfolg. Verschiedene Hinweise deuten darauf hin, dass Anlagefonds, die sich diese Zusammenhänge zunutze machen, einen doppelten Mehrwert generieren können: ein besseres Rendite-Risiko-Verhältnis und einen Beitrag zur nachhaltigen Entwicklung. Voraussetzung ist die systematische Berücksichtigung nicht nur ökonomischer, sondern auch sozialer und ökologischer Kriterien im Anlageprozess. Bevor Wertpapiere gewählt werden, müssen die Unternehmen einer gründlichen Nachhaltigkeitsbeurteilung unterzogen werden.

Der Schweizer Vermögensverwalter Notenstein Privatbank beabsichtigt, mit solchen nachhaltigen Anlagefonds für institutionelle Investoren neue Ertragsquellen zu erschliessen. Für diese Produkte definiert er einen Anlageprozess, dessen Kernstück eine umfassende und detaillierte Nachhaltigkeitsbeurteilung von Unternehmen bildet. Das Verfahren folgt einem zweidimensionalen Ansatz: Zunächst werden im Rahmen der Branchenanalyse die Auswirkungen sämtlicher Wirtschaftszweige auf Umwelt und Gesellschaft umfassend untersucht. Einzelne aus Nachhaltigkeitsperspektive besonders problematische Branchen werden ausgesondert – die Aktien und Anleihen der zugehörigen Unternehmen sind von Anlagen ausgeschlossen. Alle anderen Wirtschaftszweige werden entsprechend ihrem (positiven wie negativen) Beitrag zur nachhaltigen Entwicklung bewertet und mit einem Branchenrating versehen. Im Rahmen der Unternehmensanalyse wird dann jeder Wertpapieremittent anhand eines detaillierten Kriterienrasters beurteilt, wie er mit den branchenspezifischen sozialen und ökologischen Risiken und Chancen umgeht. Branchen- und Unternehmensrating zusammen bestimmen, ob die Aktien und Anleihen eines Unternehmens zum nachhaltigen Anlageuniversum gehören und von den nachhaltigen Fonds gekauft werden können. Dieser Nachhaltigkeitspool und das kombinierte Rating werden graphisch im Notenstein Nachhaltigkeitsmonitor dargestellt.

Die beschriebene Nachhaltigkeitsbeurteilung ist im Branchenvergleich äusserst umfassend und detailliert. Trotz einiger Ansatzpunkte für Kritik ist sie nach Ansicht des Autors gut geeignet, den angestrebten doppelten Mehrwert zu generieren, wenn genug Vermögensvolumen in die nachhaltigen Anlagefonds fliesst. Für einen solchen Markterfolg braucht es allerdings nicht nur überzeugende Produkte, sondern auch möglichst viele nachhaltigkeitsorientierte Anleger.